Mai 2016

# Gemeinschaftsgeschichten

*der Deutsch-AG an der Eisenhart-Schule, verfasst von Kindern der Klassenstufen 3 und 4*

**Was sind unsere Gemeinschaftsgeschichten?**

Unsere Gemeinschaftsgeschichten sind Geschichten, die wir alle zusammen geschrieben haben. ☺ Jeder von uns bekam ein Blatt Papier, auf dem „Es war einmal..." stand. Dann hat jeder den Satz mit seinen Ideen beendet und somit den Beginn einer Geschichte verfasst. Immer, wenn alle mit ihrem Satz fertig waren, reichten wir das Blatt an unseren rechten Partner weiter. Er musste sich den Anfang der Geschichte gut durchlesen und sie mit einem Satz fortsetzen. Auf diese Weise entstanden die folgenden Geschichten, an denen jeder von uns als Autor beteiligt war!

## Der Bauer und sein Bauernhof

Es war einmal ein Bauer, der wollte heute seine Schafe scheren, aber sie hatten keine Wolle mehr. Da dachte der Bauer: „Ich kann ja meine Pferde scheren." Da sagte das sprechende weiße Schwein: „Ein Pferd kann man scheren, aber da brauchst du 60 Pferde, damit du so viel Fell bekommst." „Schade", sagte der Bauer. Da ging er zu den Hühnern. „Poc poc", sagten die Hühner, „wir geben dir nur Federn du Dummkopf!" Dann ging er zu einem anderen Bauern und wollte neue Schafe haben. Der andere Bauer verklagte ihn, weil der Bauer ihm die Schafe geklaut hatte. Er rief die Polizei. „Hände hoch!" Da holte er eine Kanone heraus. Dann steckte er sie wieder ein, weil er es aufklären musste. Der Bauer sagte, dass er nicht geklaut hatte. „Ich wollte die Schafe kaufen, weil meine Schafe keine Wolle mehr haben." „Achso", sagte der Polizist, „dann ist ja alles gut." Dann waren alle glücklich.

## Nie wieder

Es war einmal die Klasse 3a, sie machte einen Schulausflug. Ein Junge und ein Mädchen waren krank. Das Mädchen hieß Linn und es hatte eine Grippe. Der Junge hieß Paul und er hatte Husten und Schnupfen. Aber eigentlich waren sie gar nicht krank. Sie haben nur geschwänzt und sind Eis essen gegangen, weil sie verliebt waren. Juhu! Sie küssten sich... - *nie wieder*!

## Der rote Minion und der rote Hund

Es war einmal ein Minion, der war rot und hieß Lucas. Weil er rot war wurde er von den anderen geärgert. Am nächsten Tag war eine Klassenfahrt. Der Minion wollte nicht mitfahren, weil er immer geärgert wurde. Die Mutter redete mit der Lehrerin darüber, dass er immer geärgert wurde. Die Lehrerin sagte: „Ich werde mit der Klasse sprechen." Am

nächsten Tag, als die Mutter nach Hause kam, sagte sie: „Alles ist gut.“ Dann war sein Geburtstag. Er freute sich sehr. Er bekam viele Geschenke. Sogar einen roten Hund. „Jetzt habe ich einen Freund für zu Hause!“, sagte er. Er wollte mit dem Hund spielen, doch Lucas war krank. Der Hund war aber so lieb und Lucas wurde wieder gesund.

## Ein grünes Huhn ist mit seiner Frau glücklich

Es war einmal ein grünes Huhn, das keine Federn hatte. Es legte auch grüne Eier. Eines Tages ging es in den grünen Wald, um grüne Beeren zu sammeln. Und da kam ein Wolf. Der Wolf war krank und bat das Huhn um Hilfe. Das Huhn half ihm. Der Wolf war glücklich und wurde lieb. Dann fragte das Huhn: „Willst du grüne Beeren?“ „Nein, ich kriege davon immer Husten und Fieber.“ „Ok“, sagte das Huhn. Plötzlich wollte der Wolf das Huhn fressen. Dann lief er rot an. Da hatte das Huhn Angst und dachte er ist sauer. Also rannte das Huhn schnell weg. „Hilfe! Hilfe! Ein Wolf rennt hinter mir her!“ Da rief der Wolf: „Ich will dich fressen!“ Da rannte das Huhn noch schneller. Aber eine Frau höhrte das Huhn wie es Hilfe rief, also hielt sie ihm die Tür auf und rief: „Komm in mein Haus!“ Da rannte das Huhn in das Haus hinein. Der Wolf wollte hinterher rennen, aber in dem Moment ging die Tür zu und der Wolf rannte mit der Schnauze gegen die Tür. Dann jammerte er nur noch und rannte weg. Als das Huhn und die Frau sich sicher waren, dass der Wolf weg war, unterhielten sie sich und das Huhn bedankte sich bei der Frau. Da kamen sie ins Gespräch und lernten sich besser kennen. 4 Jahre später heirateten sie, kriegten zwei Kinder und lebten bis zum Tod glücklich.

## Die zwei Freunde

Es war einmal ein rosaroter Elefant, der hatte Schnupfen. Da kam sein Freund das Huhn und sie gingen ins Krankenhaus. Der Arzt hat gesagt, dass alles in Ordnung ist. Dann sind sie zu ihm gegangen. Das Huhn machte dem Elefanten einen warmen Tee. Und warmes Essen, das sein Lieblingsessen war. Es schmeckte dem Elefanten sehr gut. Am nächsten Tag gingen sie in einen Wald. Dort pflückten sie Beeren. Da sagte der Elefant: „Wollen wir heute Abend ein Gericht mit Beeren kochen?“ Da sagte das Huhn: „Ich esse lieber Pommes mit Chicken Nuggets.“ Dann gingen sie zu McDonalds. „Das hat sehr lecker geschmeckt“, sagte der Elefant. Dann fuhren sie nach Hause. Zu Hause machten sie es sich gemütlich und guckten „Alles steht Kopf“. Dann schliefen sie ein.

## Die Vogelliebe

Es war einmal ein blauer Vogel, der hatte ein Vogelkind, das rot war. Es war sehr dumm und nicht sehr schön. Eines Tages kam die Polizei und gab dem Vogelkind eine Schönheits-OP. Und es freute sich. Aber es hatte auch etwas Angst vor der OP. „Dein Talisman beschützt dich“, sagte die Mutter. „Na gut“, sagte das Vogelkind. „Ich ziehe die OP durch, mal gucken was rauskommt.“ Es kam der Tag, die OP stand an. Der Vogel hielt seinen Talisman fest in den Flügeln. Nach der OP ging er nach Hause. Er traf einen anderen hässlichen Vogel. Er

verliebte sich sofort. Das Mädchen mochte ihn auch, weil er so dumm war. Und der Vogel freute sich, dass er eine Freundin hatte. Und sie lebten glücklich bis an ihr Lebensende.

## Der Junge

Es war einmal ein Junge, der hieß Kai und er war der Klassenclown. Er war verliebt, in ein Mädchen namens Mati. Mati hat ihn aber nie beachtet. Er dachte: „Ich kann versuchen, sie anzusprechen, damit sie sieht, dass ich existiere.“ Aber er traute sich nicht. Einmal ging er nach der Schule nach Hause und dann hat er mit Mama geredet. Sie sagte, dass er sie zum Essen einladen soll. Sie kam aber nicht. Dann war Kai traurig. Aber dann überlegte er. Am Wochenende muss sie doch Zeit haben und er lud sie zum Essen ein. Sie sagte schon wieder nein. Er mochte sie nicht mehr, weil sie immer nein gesagt hat. Er fand ein anderen Mädchen und wurde glücklich.

## Der Mann und zwei Frauen

Es war einmal ein schöner Mann, der war sehr selbstverliebt. Obwohl er grüne Haare, schwarze Augen und einen roten Körper hatte. Eines Tages ging er in die Stadt um einzukaufen. Da sah er eine Frau mir roten Haaren und einer Brille. Die Frau wollte sich verheiraten und das taten sie auch. Sie lebten viele Jahre glücklich. Eines Tages trennten sie sich, weil sie sich sehr oft gestritten haben. Aber irgendwann fand er sich damit ab. Dann sah er eine andere Frau, er verliebte sich in sie, weil sie rote glänzende Haare hatte. Er fand sie so schön und attraktiv. Sie heirateten auch und sie haben sich geschworen, dass sie sich niemals trennen und so war es auch. In guten und in schlechten Zeiten standen sie sich bei. Und sie lebten glücklich bis an ihr Lebensende.